

Schluss mit dem Ballast in den Arbeitsabläufen.

die Methode mit der erstaunlichen
BREITENWIRKUNG

Start-Workshop

2. September 2022

so beherrsche ich meine Arbeit
und nicht umgekehrt.

Unsere Arbeit ist ein zentraler Bereich unseres Lebens. Sie kann uns erfüllen oder erdrücken. In unserer Zeit scheint sich das Erdrücken nach vorne geschoben zu haben.

Wie kann das sein? Wir haben gewaltige Technologien, die uns entlasten können und den Weg zur Entfaltung unserer Potenziale frei machen.

Der Workshop geht an eine wesentliche Ursache, geht hinunter bis zum einzelnen Arbeitsschritt, geht in einen Bereich, den wir noch nicht erschlossen haben und jetzt erschließen. Wir beenden die Arbeit mit einer Wirkkette, die die unglaubliche Breitenwirkung der Ablauf-Entwicklung bewusst macht und unser Potenzial zum Ausdruck bringt.

Es gibt Dinge die können wir nicht wie gewohnt lernen. Wir müssen sie erfahren. Das trainieren wir im Workshop.

Inhalt

1. Offener Workshop.....	3
2. Was bringt es Ihnen?	3
3. Workshop-Ziele	3
4. Warum Arbeitsabläufe entwickeln?.....	4
5. BREITENWIRKUNG.....	4
6. Die Störquellen.....	5
7. Workshop-Schritte	6
8. Methode	7
9. Für wen ist der Workshop?.....	7
10. Workshop-Angebot	7
11. Den Nutzen.....	8
12. Wann sollten Sie teilnehmen	9
13. Workshop-Anmeldung	9
14. Autor	10
15. Urheberrecht.....	11

1. Offener Workshop

Bisher fanden die Ablauf Workshops ausschließlich in den Unternehmen statt. Nachdem ich einige Male nach offenen Workshops gefragt wurde, möchte ich Ihnen ein Konzept anbieten.

Bei meinen Workshops geht es gleich ins TUN. Hintergrundwissen gibt es nach Bedarf. Es ist mir wichtig, sofort zur Sache zu kommen. Jeder geht mit handfesten Lösungen nach Hause. Mit der neuen Software ist das noch leichter.

2. Was bringt es Ihnen?

- die abgespeicherten Abläufe werden „**sichtbar**“
- der **Verstand** tritt in Aktion
- Arbeitsschritte, die **nichts bringen** werden erkannt
- wertlose Arbeitsschritte **entfernen** wir (30% und mehr freie Kapazität)
- wir stellen die Abläufe **neu** auf
- Sie sind auf die Digitalisierung besser vorbereitet und ziehen einen **größeren Nutzen** daraus
- wie man auch **große** Veränderungen bewältigt
- die Arbeit **verliert** an Druck und Stress



3. Workshop-Ziele

Die Teilnehmer

- haben ihre Abläufe im Griff und können sie **entwickeln**
- kennen die **Natur** der Arbeitsabläufe
- lassen die gespeicherten Abläufe **sichtbar** werden

es ist nur „1 Schritt“



- stellen die Abläufe **gehirngerecht** dar
- machen sich die **Störquellen** bewusst
- wissen, wie man Störquellen **auslöscht**
- **erkennen** Entwicklungsmöglichkeiten
- bringen die Abläufe auf eine **neue Basis**
- entwickeln ihre Ablauf-**Wahrnehmung**

4. Warum Arbeitsabläufe entwickeln?

Wer nicht ständig mehr Arbeitsleistung verlieren will, entwickelt seine Abläufe aus den folgenden Gründen:

- unsere gelernten Abläufe sind **abgespeichert**
- wir haben **keinen** Zugriff darauf
- entsprechend der Arbeitssituation werden sie **aufgerufen**
- dann laufen sie **automatisch** ab
- das geschieht **unbewusst** – wir können dabei an **andere Dinge** denken, uns unterhalten, Musik hören.



5. BREITENWIRKUNG

Die Arbeitsabläufe im Unternehmen sind vernetzt. Wenn auch nicht immer direkt. Sie wirken auf die Unternehmenskultur und auf das Betriebsklima.

Im Workshop machen wir diese Zusammenhänge bewusst. Dazu nutzen wir eine besondere Form des Ablaufes, die **Wirkkette**.

Eine Teilnehmerin entwickelt die nebenstehende Wirkkette.

Man erkennt die **tiefgreifende** Wirkung der Arbeit mit den Abläufen.

Ein neuer Ablauf löst gleich weitere aus und entwickelt das ganze Arbeitsumfeld.

Nutzen Sie die

BREITENWIRKUNG

der Ablauf-Entwicklung.

Bauen Sie so Druck und Stress ab und schaffen ein **harmonisches** Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihr Potenzial leicht **entfalten** können.

1. WIRKKETTE

2. **goaling Ablauf-SYSTEM**
Workshop

3. **Abläufe sichtbar**
leicht umzusetzen

4. **Gefühl**
man fühlt sich sicher

5. **Wahrnehmung**
über den Tellerrand hinaus

6. **Kapazität**
freie Spielräume

7. **Weiterentwicklung**
gewünscht

8. **Druck**
aufgelöst

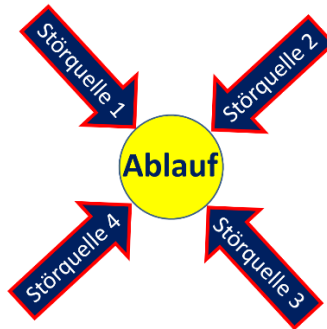
9. **Pflichtbewusstsein**
kommt zurück

10. **Engagement**
man will mehr

11. **Flow**
alles ist leicht

6. Die Störquellen

Die gespeicherten Abläufe werden von Störquellen attackiert



Störquelle 1

- Umorganisation, Gesetze (DSGVO), Software, Kundenforderungen, usw.
- sie zwingen den Abläufen eine **andere Schrittfolge** auf

Störquelle 2

- externe Einflüsse steigern die **Komplexität** der Abläufe, besonders eine neue Software
- alles wird aufwendiger
- unbewusst entstehen Schritte, die **nicht** beabsichtigt sind
- das Arbeitsvolumen **wächst**

Störquelle 3

- **Vernetzung** mit anderen Mitarbeitern
- durch Arbeitsdruck können notwendige Informationen nicht auf erste Anfrage geliefert werden
- das erfordert **mehrere** Nachfragen

Störquelle 4

- die für die Arbeit erforderlichen Unterlagen (z.B. an der Hotline) sind nicht nach einem übersichtlichen System **geordnet**
- das erfordert **vermeidbare Sucharbeit**

Je nach Arbeitsumfeld sind **weitere** Störquellen möglich.

7. Workshop-Schritte

Die Workshop-Kernpunkte (dargestellt mit der Ablauf-Software AS01):

- 1. Begrüßung, Vorstellung**
warum bin ich hier - was nehme ich mit?
- 2. Fokus: Probleme**
was zu bewegen ist?
- 3. Abläufe: SICHTBAR**
sichtbar, greifbar, veränderbar
- 4. Ablauf-Brille**
Abläufe wahrnehmen
- 5. das Spiel mit der AS01**
macht Spaß
- 6. Ablauf-Sprache "Procereb"**
Gehirn liebt sie
- 7. Ablauf speichern**
Memotechnik
- 8. Entwicklungen**
wo ansetzen?
- 9. AI Ablauf-Intelligenz**
Ablauf-Wahrnehmung schärfen
- 10. Breitenwirkung**
Umfeld sehen
- 11. Automatisierung**
erkennen was?
- 12. Schnittstellen**
sinnvolle - überflüssige
- 13. Schritte**
neue - überflüssige
- 14. Abschied**
danke für einen aktiven Tag

Wir bitten Sie um die folgenden Vorbereitungen:

- was **stört** Sie bei Ihrer Arbeit mit den Abläufen
- was wollen Sie bewegen und **erreichen** - konkret
- Auswahl von 10 Abläufen, die **besser** laufen sollen

8. Methode

- direkt ins **TUN**
- Hintergrundwissen nach **Bedarf**
- die Teilnehmer coachen sich **gegenseitig**
- mit einer Schwachstellen- und einer Top-Ablauf-**Checklist**
- jeder hat seinen **Buddy**, der auf die Schwachstellen zeigt
- **Hot Seat** mit der 6-Hüte-Methode nach de Bono
- jeder erstellt eine **Todo-Liste**.



9. Für wen ist der Workshop?

Der Start-Workshop ist für alle, denen es wichtig ist wertvolle Arbeitsleistung nicht von Störquellen vernichten zu lassen.

Schnell hat man sich daran gewöhnt, mal eben einen neuen Ablauf mit der AS01 zu skizzieren und so Veränderungen voranzubringen.

10. Workshop-Angebot

- auf **10 Teilnehmer** begrenzt
- Ort: **Pfalzhotel** Asselheim, in den Weinbergen
- Tag: **2.9.22**
- Zeit: **09.00 – 17.00 Uhr**
- Investition: **287,-- Euro** zzgl. MwSt. (Sonderpreis)
 - ✓ **enthält:** Teilnahme, Raumkosten, Mittagessen, Pausen-Snacks und -Getränke, ausführliches lerngerechtes Workshop-Handbuch



11. Den Nutzen

vom



können Sie nur erkennen, wenn Sie das System anwenden, und dann wollen Sie nicht mehr darauf verzichten.

Spielerisch leicht geht es mit der neuen Ablauf-Software AS01. Für den Workshop erhalten Sie die AS01 zu Sonderkonditionen.

Erleben Sie einen Prozess mit einer **Breitenwirkung** durch das gesamte Unternehmen:



Ohne die Ablauf-Entwicklung
wird stetig und kaum zu merken
Arbeitsleistung verloren gehen.
Und immer mehr.
Vermeiden Sie das
und gewinnen.

12. Wann sollten Sie teilnehmen

Kreuzen Sie die Positionen an, die Sie vermeiden möchten:

Pos.		ja	nein
1	hoher Arbeitsdruck, gesamthaft		
2	häufige Störungen		
3	unter Druck arbeiten		
4	Arbeit ist nicht zu schaffen		
5	keine Entwicklung		
6	die Arbeit ist monoton		
7	fehlender Überblick		
8	unnötige Wartezeiten		
9	nicht vorankommen		
10	umständliche Arbeitsschritte		
11	schleppender Austausch		
12	sich häufig wiederholende Vorgänge		
13	hoher Zeitaufwand		
14	viel Sucharbeit		
15	Rückfragen an Schnittstellen		
16	komplizierte Schnittstellen		
17	hohe Komplexität		
18	Informationen kommen zögernd		
19	verwirrende Strukturen		
20	Medienbrüche		
21	Schritte zusammenfassen		
22	Automatisierung vorbereiten		

Schon bei einem „ja“ können Sie im Workshop nur gewinnen.

13. Workshop-Anmeldung

Melden Sie sich formlos mit einer Mail an: – kontakt@goling.de –

Bei diesem Workshop ist die Anzahl der Teilnehmer auf **zehn** begrenzt.
Am besten gleich anmelden.

14. Autor



Wolfgang T. Kehl

geboren in Bochum, der Stadt, die Herbert Grönemeyer bekannt machte und natürlich der VfL. Sein Onkel war Elektrostieger auf der Zeche Robert Müser. So kam Wolfgang Kehl mit der Elektrotechnik in Kontakt. Nach seinem Studium projizierte er bei Siemens in Erlangen Großtransformatoren. Seine Laufbahn setzt er bei BBC fort. Im Bereich Antriebstechnik übernahm er die Verantwortung für das internationale Marketing. Jetzt konnte er seinem zweiten Ziel folgen, die Welt kennenzulernen: Windenergie in Kalifornien, Offshore Projekte in Norwegen, Produktion in Shanghai, Papierfabrik Bai Bang, den holländischen Markt erschließen, Maschinenantriebe in der Schweiz, Ölpumpen in Venezuela.

Schon dabei entdeckte er seine Stärke für die Entwicklung von Strukturen: das erste CRM-System der Welt, eine Auftragssoftware zur Bearbeitung von über vier Milliarden Produkt-Varianten, Programme für die internationalen Angebote. Ein Merger veranlasste ihn zu einer Neuorientierung.

Mit seinem Büro ASSIST unterstützte er die Unternehmen bei ihrer Entwicklung. Gleich zu Beginn kam die Herausforderung bei einem Automobil-Zulieferer Wettbewerber aus Südeuropa abzuwehren. Das Niveau des Unternehmens-Gewinns konnte nicht nur gerettet, sondern um vier Millionen Euro gesteigert werden. Die IT-Unternehmen taten sich schwer mit der Unternehmensführung und der Unternehmensentwicklung. Sie versammelten sich im „Club der Besten“. Die Kontakte bestehen inzwischen seit über zwanzig Jahren.

In der Zusammenarbeit mit seinen Kunden entstand das „goalng system“. Inzwischen verfügt es über 38 wirkungsvolle Module, die allen Herausforderungen gewachsen sind. Die Module basieren auf der von Professor Wolfgang Mewes entwickelten EKS – engpasskonzentrierten Strategie -. Sein Marketingwissen tankte er direkt bei Philip Kotler.

Eines dieser Module ist das „goalng Ablauf SYSTEM“. Es entstand, um die sich anbahnenden Strukturprobleme zu lösen. Heute ist das System in der Lage die erlahmten Arbeitsabläufe wieder flott zu machen. Das ist nicht nur ein Vorteil für die Unternehmen, auch die Mitarbeiter profitieren davon. Als Ablauf-Entwickler stärken die Mitarbeiter ihre Position, bauen so den Arbeitsdruck ab. Aus dem Distress wird Eustress bis hin zur Arbeit im Flow. Mit den gut aufbereiteten Strukturen sind die Unternehmen bestens auf die Digitalisierung vorbereitet, die jetzt schnell voranschreitet.

Es ist das aktuelle Ziel von Wolfgang Kehl allen Mitarbeitern die Möglichkeit zu verschaffen, sich als Ablauf-Entwickler ihres Arbeitsumfeldes zu qualifizieren. Es ist leichter zu lernen, als die Basis-Qualifikationen Lesen, Schreiben und Rechnen.

Früher reichten die für das Arbeitsleben antrainierten Arbeitsabläufe bis zur Pensionierung. Heute reichen sie kaum ein Jahr. Die Technologien verändern die Welt mit wachsender Geschwindigkeit, wie es noch nie der Fall war. Da kann

niemand bei seiner Berufsausbildung stehen bleiben. Jeder muss der Devise folgen:

Lernen ist immer.

Und wie die Neurowissenschaftler feststellten ist das möglich. Unser Gehirn ist bis zum Lebensende lernbereit. Um allen das Lernen zu erleichtern, bereitet der Autor seine Skripte lerntechnisch auf. Die Fähigkeiten dazu erwarb er in engem Austausch mit Vera F. Birkenbihl. So kann er in der Verbindung mit den Memotechniken von Gregor Staub in minutenschnelle einen neuen Ablauf abspeichern und anwenden. Auch die Erkenntnisse von Toni Robbins, die er in Seminaren erlernte, helfen dabei.

Der Ablauf-Entwickler lässt eine AI-Ablauf-Intelligenz entstehen, mit der er der KI davonläuft. Seine Wahrnehmung weitet sich aus und steigert die Breitenwirkung der Ablauf-Entwicklung im Unternehmen.

Das goaling Ablauf SYSTEM entwickelt sich dynamisch. Jetzt steht die Ablauf-Software AS01 zur Verfügung. Damit eignet man sich im Handumdrehen ein ausgeprägtes Prozessbewusstsein an, erstellt auf Antrieb gehirngerechte Arbeitsabläufe, die schnell gelernt und damit wirksam werden.

15. Urheberrecht

Alle Rechte liegen beim Autor Wolfgang T. Kehl, D-66271 Bliesransbach. Die Unterlagen dürfen ausschließlich von der Person genutzt werden, für die das Dokument erworben wurde. Lizenzen für Mehrfachnutzung auf Anfrage. Jede Art von Vervielfältigung und Veröffentlichung ist verboten, es sei denn, es wurden entsprechende Rechte erworben.



WIR ERSCHLIESSEN POTENZIALE

Gräfinthaler Straße 12
D-66271 Bliesransbach
Tel. +49(0)6805 221-91
kontakt@goaling.de
www.goaling.de